

Haller Theatersommer legt los

85. Spielzeit startet mit Shakespeare im Globe und Dürrenmatt auf der Treppe



Schlussapplaus für eine gelungene Eröffnungspremiere auf der Treppe: Bei Dürrenmatts "Besuch der alten Dame" spielen auch die Haller Sieder mit. Foto: Weigert

Die Strapazen der vergangenen Wochen haben sich nun in ein freudiges Theaterfieber verwandelt. Mit viel Applaus für die beiden Eröffnungspremieren sind die Freilichtspiele Hall in ihre 85. Saison gestartet.

BETTINA LOBER

Schwäbisch Hall Die Kommune ist pleite, die Wirtschaft liegt darnieder. Die Stadt Gullen in Friedrich Dürrenmatts Tragikomödie "Der Besuch der alten Dame" blickt recht pessimistisch auf eine ungewisse Zukunft. Die Aussichten in der Geschichte der Eröffnungspremiere auf der Großen Treppe sind ziemlich düster, was allerdings ganz im Gegensatz zur Stimmung am Beginn der 85. Freilichtspiele-Saison in Schwäbisch Hall steht. Denn Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim und Intendant Christoph Biermeier haben angesichts bislang 39500 verkaufter Karten für die Spielzeit gut lachen: "Das sind gut ein Viertel mehr als selben Zeitraum des Vorjahres", so Biermeier. Man habe gehofft, dass sich der "Nebenwettbewerb" der Fußball-WM nicht auswirken werde, "und bislang hat sich die Hoffnung bestätigt", sagt Pelgrim gut gelaunt.

Nach einer wetter-turbulenten Probenphase - man müsse schon froh sein, dass vor lauter Regen auf der Treppe niemand ertrunken sei, meint Biermeier schmunzelnd - gab es bereits am Freitag im Globe Theater den ersten Spielzeit-Auftakt: die kräftig bejubelte Premiere von Shakespeares "Wie es euch gefällt" zum zehnten Globe-Geburtstag.

Die mit dem Dürrenmatt-Stück vor Augen geführte Wirtschaftskrise auf der Großen Treppe ist ein brisantes Thema und hat auch beim Publikum Eindruck hinterlassen. Thomas Lützelberger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, findet die Inszenierung "sehr beklemmend". Da komme man schon ins Nachdenken.

Den Aktualitätsbezug, den Regisseur Biermeier mit vielen Anspielungen auf der Treppe herstellt, das hat die SPD-Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt aus Muldingen sehr beeindruckt. Und sie komme nicht nur als Politikerin durchaus ins Grübeln: "Man bekommt auch einen Spiegel vorgehalten."

Bernhard Löffler, Vorsitzender der DGB-Region Nordwürttemberg, war vor allem von der "volksnahen Inszenierung" fasziniert. Schließlich ist dort sogar der Große Siedershof mit rund 120 Beteiligten aufmarschiert. Und Staatssekretär Dietrich Birk vom baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst meint gar, es sei die beste "alte Dame" gewesen, die er je gesehen hat.

Nun stehen wieder Proben auf dem Arbeitsplan. Die nächsten Premieren müssen vorbereitet werden: ab 18. Juni "Sommernachtstraum" und ab 23. Juli "My Fair Lady" auf der Treppe, das Tanztheater "Kurs: Liebe" ab 15. Juli im Globe sowie das Familienstück Bremer Stadtmusikanten (ab 23. Juni im Globe).

Impressionen vom Empfang im Rathaus auf Seite 19; die Rezensionen der Premieren auf den Seiten 20 und 21. Weitere Fotos in der Bildergalerie auf <http://www.hallertagblatt.de>

Erscheinungsdatum: Montag 14.06.2010

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2010 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)